

PRESSEMITTEILUNG

+++ Kammermusikfest Oberlausitz startet Ticketvorverkauf +++

+++ 100 Klassikstars bringen Schlösser und Kirchen im Kulturraum zum Klingen +++

+++ Vom 8. bis 15. September finden 10 Konzerte an 9 Spielstätten statt +++

+++ Festival bindet allgemeinbildende Schulen mit neuem Vermittlungsbereich ein +++

(Bautzen/Görlitz, 02.02.2023) Sieben Monate vor Festivalbeginn starten die Veranstalter mit dem Vorverkauf der rund 1.400 verfügbaren Tickets des beliebten Kammermusikfestes Oberlausitz, das vom 8. bis 15. September zum dritten Mal im Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien stattfinden wird. Rund 100 Musikerinnen und Musiker aus 12 Nationen werden in der spätsommerlichen Festivalwoche 10 Konzerte in 7 Schlössern und 2 Kirchen gestalten. Mit dem Barockschloss Neschwitz (Landkreis Bautzen), dem Schloss Krobnitz und der Ev.-luth. Kirche Ebersbach (beide Landkreis Görlitz) kommen in diesem Jahr drei neue Spielstätten hinzu.

Internationale **Klassikstars** wie **Avi Avital** (Mandoline), **Nils Mönkemeyer** (Viola), **Dimitri Ashkenazy** (Klarinette), **Jan Vogler** (Cello), **Rafael Fingerlos** (Bariton) und **Werner Ehrhardt** (Violine) führen die Liste der hochkarätigen Künstlerinnen und Künstler an. Ein Stelldichein geben sich zudem der **Dresdner Kreuzchor („Kruzianer“)**, das **Dresdner Barockorchester**, das **Kammerorchester l'arte del mondo**, das **Dresdner Collenbusch Quartett**, das **Faust Quartett**, ein **Quintett der Neuen Lausitzer Philharmonie** und zahlreiche weitere Kammermusik-Ensembles.

Nach Angaben von **Festival-Intendant Dr. Hagen W. Lippe-Weißenfeld** dürfen sich die Gäste auf ein musikalisches Feuerwerk der Extraklasse freuen: *„Ich freue mich sehr, dass sich unser Festival in der Klassikszene zu einem echten Magnet entwickelt und wir so viele renommierte Künstlerinnen und Künstler in der schönen Oberlausitz begrüßen dürfen. Durch die Vielfalt der Ensembles und ihre unterschiedliche instrumentale (Solo, Duo, Trio, Quartett, Quintett, Kammerorchester) und vokale Besetzung (von Solo bis Kammerchor), werden wir die Kammermusik in all ihren Facetten, Ausdrucksformen und Formaten erlebbar machen können. Die dritte Festivalauflage wird dadurch ein qualitativer und quantitativer musikalischer Quantensprung!“*

Mit dabei sind internationale Klassikstars wie der berühmte israelische Mandolinist **Avi Avital**, der passend zum ‚Jahr der Mandoline‘ mit dem **Kammerorchester l'arte del mondo** unter der Leitung des Geigers **Werner Ehrhardt** im Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf auftreten wird. Auf ein Wiedersehen freuen dürfen sich die Besucher mit dem renommierten Bratschisten **Nils Mönkemeyer**, der dem Kammermusikfest Oberlausitz und seiner Akademie als deren künstlerischer Leiter auf besondere Weise verbunden ist. Mönkemeyer gab bereits beim Festival 2021 ein umjubeltes Konzert und engagierte sich im vergangenen Jahr als Akademieleiter für die jungen Oberlausitzer Nachwuchstalente. Er wird zusammen mit **Dresdner Musikfestspiele** und **Moritzburg Festival-Intendant Jan Vogler** (Violoncello) und den beiden Akademisten der **Moritzburg Festival Akademie Marlene Wendl** (Klarinette) und **Nikolaus Branny** (Klavier) beim Abschlusskonzert in der Baruther Kirche auftreten.

Das Eröffnungskonzert gestalten die weltbekannten „**Kruzianer**“ unter Leitung ihres neuen **Kreuzkantors Martin Lehmann**. Der Knabenchor mit seiner 650-jährigen Tradition wird als Kammerchor mit 45 Sängern im Alter von 9 – 19 Jahren in der Ev.-luth. Kirche Baruth zu erleben sein.

Erstmals in diesem Jahr wird es einen Liederabend geben, den der gefeierte österreichische Opernsänger **Rafael Fingerlos** (Bariton) mit dem Pianisten **Sascha El Mouissi** (Klavier) und Deutschlands bekanntestem Klassik Musik-Moderator **Holger Wemhoff** (Sprecher) unter dem Motto „Brahms einzigartig“ gestalten wird. Aufgeführt wird der Liederzyklus „Die schöne Magelone“ von Johannes Brahms.

„Bach zu Ehren“ lautet das Motto des Konzerts des **Dresdner Barockorchesters**, dass mit den Solisten **Anna Kellnhofer** (Sopran), **David Eler** (Altus), **Tobias Mähger** (Tenor) und **Friedemann Klos** (Bass) unter der Leitung des gebürtigen Ebersbachers **Lucas Pohle** in der Ev.-luth. Kirche Ebersbach auftreten wird. Der Konzerttitel nimmt Bezug auf das 300. Jubiläum des Amtsantritts Johann Sebastian Bachs als Thomaskantor zu Leipzig.

Ein besonderer musikalischer Leckerbissen wird das Kammerkonzert des renommierten „**Faust Quartetts**“ mit **Uta Klöber** (Violine), **Cordula Frick** (Violine), **Jennifer Ansel** (Viola) und **Birgit Böhme** (Violoncello). Sie musizieren als Quintett mit dem international gefeierten, isländischen Klarinettenisten **Dimitri Ashkenazy**, Sohn des berühmten Dirigenten Vladimir Ashkenazy, im Schloss Königshain.

Kammermusik in Reinkultur auf höchstem Niveau präsentiert das **Dresdner „Collenbusch Quartett“** mit **Cordula Fest** (Violine), **Christiane Liskowsky** (Violine), **Christina Biwank** (Viola) und **Ulf Prella** (Violoncello) im Schloss Kuppritz. Die vier langjährigen Mitglieder der **Dresdner Philharmoniker** interpretieren Juwelen der Quartettliteratur von Ludwig van Beethoven bis Franz Schubert.

Das in diesem Jahr erstmals neu als Spielort hinzukommende Barockschloss Neschwitz im Landkreis Bautzen wird in einem Nachmittagskonzert von einem **Streichquartett der Neuen Lausitzer Philharmonie** mit **Max Hilfenhaus** (Violine), **Lucia Lopez** (Violine), **Tadeusz Rożek** (Viola) und **Markus Wehrle** (Violoncello) sowie dem Solisten **Martin Bandel** (Fagott) zum Klingen gebracht.

Rhythmisch-mitreibend und impulsiv geht es zu, wenn der Schlagzeuger und stellvertretende Solopauker der Vogtlandphilharmonie Greiz-Reichenbach, **Johannes Kilian** mit einem Percussion-Trio mit Marimbaphone/Schlagzeug/Vibraphone sowie Harfe und Flöte in der Remise von Schloss Krobnitz in die Klöppel greifen wird.

Zu den Nachwuchsstars des Festivals gehört die 24-jährige Harfenistin **Serafina Jaffé**, die zum dritten Mal dabei ist und mit der Flötistin **Valerie Burndorfer** und dem Bratscher **Samuel Sedano Sainz** einen Trioabend im Barockschloss Oberlichtenau gestaltet.

Das Kammermusikfest Oberlausitz wird in diesem Jahr ein **neues, partizipatives, musikpädagogisches Partnerschaftsprojekt** mit den **Musikklassen der allgemeinbildenden Schulen** starten. Unter dem Motto „**KMO meets School**“ werden die Künstlerstars innerhalb des Festivalzeitraums in die Musikklassen der allgemeinbildenden Schulen an ausgewählten Festivalspielorten gehen. Die Schülerinnen und Schüler bekommen die Chance, mit den Künstlerinnen und Künstlern über Musik, Kunst, Gesellschaft, Demokratie, Heimat u.v.m. zu diskutieren, erleben Musik als Universalsprache, die den Horizont erweitert und besuchen anschließend die Festivalkonzerte in ihren Städten und Gemeinden. Moderiert wird dieses neue Bildungs- und Vermittlungsprogramm von **Holger Wemhoff**, dem langjährigen Chefmoderator von Klassik Radio. Festival-Intendant Dr. Hagen W. Lippe-Weißenfeld sagt: *„Mir ist die Anbindung des KMO an die allgemeinbildenden Schulen ein besonderes Herzensanliegen. Musische Bildung gehört zur schulischen Grundausbildung. Wir wollen aktiv dazu beitragen, dass sich eine aufeinander abgestimmte, musikalische Bildungs- und Ausbildungspartnerschaft zwischen den allgemeinbildenden Schulen, den vier Musikschulen im Kulturraum, der Musikhochschule Dresden und unserem*

Festival entwickelt und wir uns – in der Breite wie in der Spitze – gemeinsam um unseren musikalischen Nachwuchs und damit auch unser Festivalpublikum der Zukunft kümmern.“

Den Festivalbesuchern stehen **fünf Preiskategorien zur Auswahl**. Das Standard-Einzelticket für alle Konzerte kostet 25,- EUR (ermäßigt 20,- EUR). Als besonderes „Bonbon“ bieten die Veranstalter ein **Festival-Abo für alle 10 Konzerte für 230,- EUR** (ermäßigt 180,- EUR) an, dessen Käufer ein **Konzertticket geschenkt** bekommen.

Preisstufe 1:	Einzelticket	25,- EUR (zzgl. 2,50 EUR VVK-Gebühr)
Preisstufe 2:	Einzelticket ermäßigt*	20,- EUR (zzgl. 2,00 EUR VVK-Gebühr)
Preisstufe 3:	Familienticket**	75,- EUR (zzgl. 1,88 EUR pro Ticket VVK-Gebühr)
Preisstufe 4:	Festival-Abo (10 Konzerte)	230,- EUR (zzgl. 5,00 EUR VVK-Gebühr)
Preisstufe 5:	Festival-Abo erm.*	180,- EUR (zzgl. 5,00 EUR VVK-Gebühr)

*Ermäßigung gilt für: Jugendliche bis 18 Jahre, Rentner, Studenten, Auszubildende, ALG II-Empfänger, Arbeitslose, FSJ, Inhaber Behindertenausweis, Zivildienstleistende, Bundeswehrangehörige usw.

** 2 Erwachsene + 2 Kinder bis 18 Jahre

Erhältlich sind die Tickets im **Online-Shop** auf der Festivalseite (<https://www.kammermusikfest-oberlausitz.de/tickets/>) oder in allen **DDV Lokalen der Sächsischen Zeitung in ganz Sachsen**. Zudem gibt es ab kommender Woche **Verkaufsstellen in Baruth** (Gärtnerei Graf, Am Park 1) und **Ebersbach-Neugersdorf** (Buchhandlung Fiedler, Schillerstraße 4).

Zur Historie

Das Kammermusikfest Oberlausitz (KMO), gegründet im Jahr 2020 vom Kulturmanager Dr. Hagen W. Lippe-Weißenfeld, ist Sachsens jüngstes Klassikfestival und Teil der Stiftung für Kunst und Kultur in der Oberlausitz. Das Festival hat sich der Förderung der Kultur im ländlichen Raum, der musikalischen Nachwuchsförderung sowie dem gesellschaftlichen Zusammenhalt und bürgerschaftlichen Engagement verschrieben. Es findet in Schlössern und Kirchen des Kulturraums statt und möchte dadurch zu deren Erhalt beitragen. Das KMO wechselt sich im Biennale-Rhythmus alle zwei Jahre mit der Kammermusikfest Oberlausitz Akademie ab, die sich an hochbegabte Musiktalente der vier Musikschulen Bautzen, Hoyerswerda, Görlitz und Dreiländereck des Kulturraums Oberlausitz-Niederschlesien richtet. Intendant ist Dr. Hagen W. Lippe-Weißenfeld, Ur-Enkel des ehemaligen Landesältesten des Markgraftums Oberlausitz, Mitglied des sächsischen Landtages und Eigentümer des Rittergutes Baruth bei Bautzen, Clemens Prinz zur Lippe-Weißenfeld (1860-1920) und selbst begeisterter Musiker (Bratsche). Seine Vorfahren zählten zur Herrnhuter Brüdergemeine und übersiedelten vor 300 Jahren mit dem Wunsch nach mehr räumlicher Nähe zur Herrnhuter Brüdergemeine vom Lipper Land (Nordrhein-Westfalen) in die Oberlausitz. Stammsitz des ehemaligen Fürstenhauses Lippe ist das Residenzschloss Detmold.

Förderer

Das Kammermusikfest Oberlausitz wird gefördert von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, dem Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien und den Landkreisen Bautzen und Görlitz. Das Projekt „KMO meets School“ wird von der Deutschen Postcode Lotterie gefördert. Veranstalter des KMO ist die Stiftung für Kunst und Kultur in der Oberlausitz. Die Schirmherrschaft haben Kulturministerin Barbara Klepsch, Landrat Udo Witschas (Bautzen) und Landrat Dr. Stephan Meyer (Görlitz).



Programmablauf

Das Eröffnungskonzert ist für Freitag, den **8. September 2023** um 18 Uhr geplant. Es wird vom Dresdner Kreuzchor unter Leitung des Kreuzkantors Martin Lehmann in der **Ev.-luth. Kirche Baruth** gestaltet.

Am Samstag, den **9. September** wird Nachmittags um 15 Uhr ein Streichquartett der Neuen Lausitzer Philharmonie mit Max Hilfenhaus (Violine), Lucia Lopez (Violine), Tadeusz Rožek (Viola) und Markus Wehrle (Violoncello) sowie dem Solisten Martin Bandel (Fagott) aus Görlitz im **Barockschloss Neschwitz** auftreten.

Am gleichen Tag (**9. September**) wird um 19 Uhr das Dresdner Barockorchester unter der Leitung des aus Ebersbach-Neugersdorf stammenden Prof. Lucas Pohle mit den Solisten Anna Kellnhofer (Sopran), David Erler (Altus), Tobias Mähger (Tenor) und Friedemann Klos (Bass) in der **Ev.-luth. Kirche Ebersbach** auftreten. Das Konzert steht unter dem Motto „Bach zu Ehren“ und nimmt Bezug auf das 300. Jubiläum des Amtsantritts Johann Sebastian Bachs als Thomaskantor zu Leipzig.

Im Jahr 2023 neu als Festivalort hinzu kommt das **Schloss Krobnitz**, das zum Schlesisch-Oberlausitzer Museumsverbund gehört. Dort wird am **Sonntag, den 10. September** um 11 Uhr Johannes Kilian (stellv. Solopauker Vogtlandphilharmonie Greiz-Reichenbach) mit drei weiteren Musiker/innen mit Marimbaphone/Schlagzeug/Vibraphone sowie Harfe und Flöte auftreten.

Ebenfalls am **Sonntag, den 10. September** um 18 Uhr wird ein Trio in der Besetzung Serafina Jaffé (Harfe), Valerie Burndorfer (Flöte) und Samuel Sedano Sainz (Viola) im **Barockschloss Oberlichtenau** auftreten.

Im **Schloss Königshain** ist für **Montag, den 11. September** um 19 Uhr ein Quintett-Abend mit dem „Faust Quartett“ mit Uta Klöber (Violine), Cordula Frick (Violine), Jennifer Ansel (Viola) und Birgit Böhme (Violoncello) sowie dem berühmten Klarinettenisten Dimitri Ashkenazy geplant.

Am **Dienstag, den 12. September** um 19 Uhr steht **Schloss Gröditz** im Mittelpunkt. Hier wird es einen Liederabend mit Rafael Fingerlos (Bariton), Sascha El Mouissi (Klavier) und Holger Wemhoff (Sprecher) geben. Gespielt, gesungen und gesprochen wird mit dem von Johannes Brahms komponierten Liederzyklus »*Die schöne Magelone*« einer der schönsten Liederzyklen der Romantik.

Am **Mittwoch, den 13. September** um 19 Uhr wird im **Schloss Kuppritz** das renommierte „Collenbusch Quartett“ mit Cordula Fest (Violine), Christiane Liskowsky (Violine), Christina Biwank (Viola) und Ulf Prella (Violoncello) aus Dresden klassische Streichquartett-Literatur präsentieren. Alle Musiker sind Mitglieder der Dresdner Philharmonie.

Am **Donnerstag, den 14. September** um 19 Uhr soll im Kulturspeicher des **Zinzendorf-Schlusses Berthelsdorf** das Kammerorchester l'arte del mondo unter der Leitung des Geigers Werner Ehrhardt auftreten. Passend zum „Jahr der Mandoline“ wird der weltberühmte Mandolinist Avi Avital als Solist dabei sein.

Das **Abschlusskonzert** soll am **Freitag, den 15. September** um 19 Uhr in der **Ev.-luth. Kirche Baruth** stattfinden. Das Konzert ist ein Kooperationsprojekt mit dem Moritzburg Festival. Auftreten werden Nils Mönkemeyer (Viola), Jan Vogler (Cello), Marlene Wendl (Klarinette) und Nikolaus Branny (Klavier).

Künstlerfotos:

Dresdner Kreuzchor, Copyright: Grit Dörre

Avi Avital, Copyright: Christoph Köstlin

Kontakt:

Dr. Hagen W. Lippe-Weißenfeld
Intendant Kammermusikfest Oberlausitz
info@kammermusikfest-oberlausitz.de
www.kammermusikfest-oberlausitz.de

Tel.: (0173) 188 50 28